



Wie Reinhold Bilgeri könnte Matthias Patterer Popstar und Lehrer vereinen. Die erste Single „Beim zweiten Mal“ ging gestern online.

Foto: Daum

Obsteiger Musiker wandelt auf Christl Stürmers Spuren

Der Sänger Matthias Patterer fand im Ex-Produzenten von Christina Stürmer seinen Mentor. Gestern ging die erste Single online.

Von Hubert Daum

Obsteig – Er bezeichnet sich selbst als Spätstarter, umso steiler könnte seine Karriere werden: Für den Obsteiger Matthias Patterer werden die kommenden Wochen spannend.

„Ich habe immer schon gesungen, allerdings kein Instrument außer Trompete gelernt und hatte schon gar nicht eine Jugendband“, gesteht der sympathische Lehramtsstudent, der seit gut einem Jahr nicht nur sein Studium im Kopf hat, sondern auch eine Karriere als Pop-

Interpret. „Im Maturajahr war es wie eine Eingebung und ich wollte mit meiner Stimme etwas machen“, erinnert sich der 21-Jährige. Motiviert von Gesangslehrer Marc Hess begann er, Songs zu schreiben, Demos aufzunehmen und diese an Plattenlabels und Produzenten zu schicken. Patterer: „Es war unglaublich, plötzlich meldete sich Alexander Kahr, der Ex-Produzent von Christl Stürmer und *Tagträumer*. Er ist die Top-Adresse in Österreich.“ Ein Treffen mit der Musikgröße in Wien besiegelte die Zusammenarbeit.

Es folgte die Aufnahme von drei Singles im Kahr-Studio in Wien. Der Jungmusiker: „Eine davon stammt aus meiner Feder, eine zweite ist eine Kooperation von uns beiden.“ Gepuscht wird allerdings der Song „Beim zweiten Mal“, zu dem auch in Wien für den YouTube-Auftritt ein Video gedreht wurde. Patterer: „Heutzutage wird keine Single-CD mehr produziert. Alles läuft über die Medien im Netz.“ Für den Obsteiger ist dies nichts Neues, deshalb wurden diese neuen Medien schon im Vorfeld fleißig bedient: „In einem Jahr habe ich mir 5000 Follo-

wer auf Instagram und 1600 auf Facebook aufgebaut. YouTube weist immerhin 60.000 Aufrufe aus.“ Speziell die Coverversion des Hits von Ina Regen „Wia a Kind“ sei extrem oft angeklickt worden.

Der Sänger glaubt an den Erfolg: „Das Arrangement ist am Puls der Zeit.“ Seit gestern ist „Beim zweiten Mal“ auf YouTube, Instagram und in diversen Stream-Medien online. Das große Ziel: in Ö3 gespielt zu werden und in weiterer Folge die Zusammenarbeit mit einem der großen Plattenlabels. Spannende Wochen!